

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N 289.

Freitag, den 16. October.

1846.

Bekanntmachung.

Alle Diejenigen, welche im Laufe jetzigen Jahres das hiesige Bürgerrecht erlangt haben, oder als Schutzverwandte aufgenommen worden sind, ohne noch der resp. ihnen Seiten des Stadtraths gewordenen Weisung, bei uns zum Eintritte in die Communalgarde sich zu melden, nachgekommen zu sein, werden hiermit aufgefordert,

nächsten Montag den 19. d. M. Nachmittags 5 Uhr im Bureau des Ausschusses in der ersten Etage des Gebäudes der alten Waage sich persönlich zum Eintritte in die Communalgarde zu melden und den erforderlichen Handschlag zu leisten.

Erwaige Reclamationen gegen diesen Eintritt aber sind unter gesetzlicher Begründung vor obbemerktem Tage in den gewöhnlichen Expeditionsstunden bei dem unterzeichneten Protocollanten anzubringen.

Die Außenbleibenden haben sich weiterer gesetzlicher Maßnehmung zu gewärtigen.
Leipzig, den 12. October 1846.

Der Communalgarden-Ausschuss.
H. W. Neumeister, Commandant.
Adv. Ed. Hermsdorf, Prot.

Die Sehenswürdigkeiten der Leipziger Michaelismesse.

Das anatomische Cabinet im „Pariser Museum“.

Wer das volle Entree bezahlt, erhält im Pariser Museum zugleich auch die Erlaubniß, das anatomische Cabinet zu sehen, jedoch ist natürlich der Zutritt nur Erwachsenen erlaubt. In diesem Cabinet finden wir theils in Spiritus, theils getrocknet, einzelne Theile des menschlichen Körpers, auch ganze Skelette und die ganze vollständige gegerbte Haut eines Mannes, so wie in Spiritus den Menschen in den ersten Stufen seiner Entwicklung, und mehrere Mißgeburten, die wir übrigens zum Theil auch schon in dem „Museum“ selbst nebst vielen Thieren in Spiritus oder im Balge finden. Was übrigens den Seehund (Phoca vitulina) betrifft, so ist die Blindheit desselben nur eine momentane gewesen, die durch das Stroh, in welches er beim Transport eingepackt, erzeugt worden war, was wir hiermit schuldigt berichten wollen. Für eine bessere Explication wird nun bereits ebenfalls gesorgt sein, und so werden auch die an sich wirklich recht interessanten Naturalien mit größerem Interesse betrachtet werden können.

Gymnastische Künste unter Leitung des Herrn E. Döring.

Zur Vervollständigung der Sehenswürdigkeiten dieser Messe

hat uns auch Herr E. Döring mit seiner Gesellschaft besucht, welche dem Hotel de Prusse gegenüber ihre Künste producirt. Die Gesellschaft besteht meist aus Kindern, und was diese auf dem Seile leisten, so wie die Pyramiden, die sie bauen, die verschiedenen höchst schwierigen Lagen, in welche sie ihre Körper zu bringen wissen, namentlich die große Uebung und Kraft verlangenden Balancen verdienen das beste Lob. In der Gesellschaft befindet sich auch ein Amerikaner (Mulatte).

Herr Präger aus Amsterdam

beabsichtigt, sich nächsten Sonntag hier auf einem eigenthümlichen Instrumente, dem Melophon, hören zu lassen. Dieses Instrument, vor mehreren Jahren von Leclerc in Paris erfunden, zeichnet sich, nach den uns vorliegenden Berichten, durch sehr bedeutenden Umfang — es hat 5 Octaven — so wie durch Mannichfaltigkeit des Tons aus, und hat den Beifall der bewährtesten Kenner, eines Spohr, Cherubini, Halevy u. A. gefunden. Im Außern ähnelt das Instrument am meisten einer Guitarre; es wird mittelst einer am Halse desselben angebrachten Tastatur, die aus 84 Knöpfchen besteht, und zugleich mittelst eines Bogens gespielt. Herr Präger hat sich zuletzt in Cassel auf diesem Instrumente hören lassen und daselbst eine Anerkennung seiner Leistungen gefunden, die ihm hoffentlich auch in Leipzig nicht mangeln wird.

Verantwortlicher Redacteur: Dr. Schletter.

Haupt-Gewinne siebenter Ziehung

fünfter Classe 30. Königlich Sächsischer Landeslotterie zu Leipzig.

Donnerstags den 15. October 1846.

Nummer.	Thaler.	
1012	10000	bei Hrn. P. C. Plendner in Leipzig.
18873	5000	„ „ S. B. Wallerstein und Sohn in Dresden.
11624	1000	„ „ Plendner in Leipzig.
32236	1000	„ „ Morell in Chemnitz.
59	1000	„ „ Lindners Erben in Dresden und Herrn Seuffert in Leipzig.
18319	1000	„ „ Stein und Comp. in Dresden.
3334	1000	„ „ Harz in Leipzig.
27803	1000	„ „ Lorenz in Freiberg.

13205	1000	bei Hrn. Schramm in Baugen.
7076	1000	„ „ Jacobi in Schneeberg.
33108	1000	„ „ Vogel in Leipzig.
17033	400	„ „ Trescher u. Comp. in Dresden.
8720	400	„ „ Wallerstein und Sohn in Dresden.
2039	400	„ „ Morell in Chemnitz.
32211	400	„ „ Morell in Chemnitz.
7997	400	„ „ Thierfelder in Annaberg.
33498	400	„ „ Thierfelder und Söhne in Reutkirchen.
19814	400	„ „ Harz in Leipzig.
12574	400	„ „ Vogel in Leipzig.
6320	400	„ „ Harz in Leipzig.
12302	400	„ „ Wallerstein und Sohn in Dresden.
18829	400	„ „ Vogel in Leipzig.

14443	400	bei Hrn. Seyffert in Leipzig.
13760	200	dem Intelligenz-Comptoir in Leipzig.
23819	200	Hrn. Hänsel in Bittau.
811	200	Thierfelder und Schme in Neukirchen.
15066	200	Bogel in Leipzig.
17825	200	Meyer in Seithain.
16721	200	Plendner in Leipzig.
10173	200	Stein und Comp. in Dresden.
32948	200	Weißner in Bittau.
4712	200	Meyer in Seithain.
30959	200	Meyer in Seithain.
14291	200	Benedix in Leipzig.
11503	200	Seyffert in Leipzig.
20389	200	Ballerstein u. Sohn in Dresden.
8168	200	Stein und Comp. in Dresden.
17128	200	der herzogl. priv. Haupt-Collecton in Dessau.
2837	200	Hrn. Treßler und Comp. in Dresden.
16514	200	Meyer in Seithain.

137 Gewinne à 100 Thaler.

Bekanntmachung.

Von dem unterzeichneten Königl. Kreisamte soll
den 16. November 1846

mit Subhastation des der ausgeklagten und sachfällig gewordenen Frau Johanne Dorothee verehel. Starke in den Königl. Straßenhäusern am Thonberge zugehörigen und daselbst sub Nr. 41 des Brandcatasters gelegenen Hausgrundstücks sammt Zubehör, welches ohne Berücksichtigung der darauf haftenden Abgaben auf 1252 Thlr. 10 Ngr. gerichtlich gewürdet worden ist, nach Maßgabe der Erl. Proc.-Ordnung ad Tit. XXXIX. §. 15 ff. und des höchsten Mandats vom 26. August 1732 verfahren werden.

Zahlungsfähige Kauflustige werden daher geladen, am obgedachten Tage Vormittags vor 12 Uhr an hiesiger Königl. Kreisamtsstelle gehörig sich anzumelden, ihre Gebote zu thun und, wenn es an hiesiger Thomaskirche 12 Uhr Mittags geschlagen haben wird, sich zu gewärtigen, daß das Grundstück mit den darauf gethanen Geboten nach Maßgabe des gedachten Befehles wird ausgerufen, und demjenigen, welcher nach dreimaligem Ausrufe das Meiste geboten hat, unter den festgesetzten Bedingungen wird zugeschlagen werden.

Die Beschaffenheit des zu subhastirenden Grundstücks und d. r. Betrag der darauf haftenden Abgaben, so wie die Subhastationsbedingungen, sind aus dem auf dem Vorsaale des Kreisamtslocals und in der Wohnung des Districtes aushängenden Anschläge zu ersehen.

Kreisamt Leipzig, den 24. August 1846.

B. Goldfreund, Stellv. des Beamten.
von Hartmann.

Bekanntmachung.

Bei einer wegen Diebstahls hier zur Haft und Untersuchung gekommenen Frauensperson sind die nachstehend verzeichneten neuen Lächer und Schürzen vorgefunden worden, wovon zu vermuten ist, daß sie ebenfalls gestohlen sind.

Sollten Jemandem dergleichen Sachen abhanden gekommen sein, so fordern wir zur schleunigen Anzeige hiervon auf.

Leipzig, den 14. October 1846.

Vereinigtes Criminalamt der Stadt Leipzig.
Nothe. Strahl.

Verzeichnis.

- No. 1) zwei baumw. schwarzgrundige Lächer mit blauen Streifen;
- No. 2) drei Lächer von weiß und roth gezattertem Singham;
- No. 3) ein baumw. schwarzgrundiges Tuch mit rothen Streifen;
- No. 4) zwei blau gedruckte abgepaßte Schürzen.

Theater der Stadt Leipzig.

Freitag den 16. September:

Hamlet, Prinz von Dänemark,
Trauerspiel in 5 Acten von Shakespeare, übersetzt von
A. W. von Schlegel.

Personen:

Claudius, König von Dänemark, Herr Martder.

Hamlet, Sohn des vorigen, und Neffe des gegenwärtigen Königs,	Herr Wagner.
Polonius, Oberkammerer,	Herr Paulmann.
Horatio, Hamlets Freund,	Herr Guttman.
Laertes, Sohn des Polonius,	Herr Richter.
Rosenkranz, Hofleute,	Herr Keller.
Güldenstern, } Officiere,	Herr Hofrichter.
Marcellus, } Officiere,	Herr Dickert.
Bernardo, } Officiere,	Herr Bernhardt.
Franzisko, Soldat,	Herr Schrader.
Der Geist von Hamlets Vater,	Herr Stürmer.
Fortinbras,	Herr Henry.
Gertrude, Königin v. Dänemark, Hamlets Mutter	Frau Sattler.
Ophelia, Tochter des Polonius,	Fräul. Bey.
Erster } Todengräber,	Herr Berthold.
Zweiter, } Todengräber,	Herr Hoffmann.
Ein Priester,	Herr Saalbach.
Ein Schauspieler,	Herr Marr.
Herren u. Frauen vom Hofe. Officiere. Soldaten. Schauspieler. Gefolge.	

Die Scene ist in Helsingör.

Personen des Schauspiels im Stücke:

Der König,	Herr Salomon.
Die Königin,	Fräul. Sangalli.
Lucianus,	Herr Marr.

Von heute an treten die gewöhnlichen Preise der Plätze wieder ein.

Abonnements-Anzeige.

Am Montag den 19. October wird ein neues jähriges und halbjähriges Abonnement unter den bisherigen Bedingungen wieder eröffnet, zu welchem die Theater-Direction die resp. Theaterfreunde hiermit höflichst einzuladen sich beehrt. Die Bedingungen liegen in der Theatercasse zur Ansicht bereit, wo diejenigen, welche das Abonnement mit ihrer Theilnahme beehren wollen, ihre Bestellungen zu machen belieben.

Kunstausstellung in der Buchhändlerbörse.

Heute und folgende Tage von 10 bis 4 Uhr zum Besten der bei dem letzten Brande in Leipzig Verunglückten und ihrer Hinterlassenen

Ausstellung

des Delgemäldes von Paul Delaroche:

Napoleon

am 31. März 1814 in Fontainebleau.

Eintrittspreis 5 Ngr. für die Person.

Die

Georginen-Ausstellung im Café Français

von Schulze aus Stötteritz findet noch bis Sonnabend statt.

Auction. Verschiedene Mobilien an Betten, Wäsche, Kleidern, Büchern und dergl., Blechöfen, Thüren, sowie anderen Meubles, sollen

Montag, den 19ten October d. J.

und folgende Tage von früh 9—12 und Nachmittags 2—5 Uhr im hiesigen St. Johannis-Hospitale gegen baare Bezahlung im 14Thaler-Fuße an den Meistbietenden versteigert werden durch

Adv. Adolph Baumann, req. Notar.

Local-Veränderung.

Die Langersche Leibbibliothek befindet sich von heute an kleine Fleischergasse Nr. 1, Barthels Hof, links zwei Treppen, im ehemaligen Märkerschen Locale.

Das Französische Institut

hat am 8. October in den Knaben- und Mädchenklassen seinen neuen Cursus angefangen und wird in den Damen- und Herrenklassen den 19. October ebenfalls seinen Wintercursus beginnen. Mit dieser Anstalt wird von nun an auch ein

Englisches Institut,

und zwar durchgängig in vierstündigen Cursen (monatlich 1 1/2 Thlr.), verbunden werden, nämlich

für **Herren** früh 7—8 Uhr,
Mittags 1—2 oder 2—3 Uhr,
Abends 7—8 oder 8—9 Uhr;

für **Damen** in den Morgenstunden zwischen 8 und 12 Uhr;
für **Knaben und Mädchen** Nachmittags 4—5 oder 5—6 Uhr.

Anmeldungen können in dem Locale beider Anstalten (Peterkirchhof, Hirsch, 1 Treppe) mündlich um 12 Uhr, von 3 bis 6 Uhr und Abends um 7 Uhr, so wie schriftlich zu jeder Zeit von heute an gemacht werden. **Dr. C. J. Hauschild.**

So eben erschienen:

Troubadour,

Sammlung der beliebtesten Männerquartetten, für Eine Singstimme mit Begleitung des Pianoforte arrangirt

von
Aug. Haertel.

I. Heft, enth. Ständchen von Adam, Jägerlied von Pohlenz, Jäger-Abschied von Mendelssohn-Bartholdy, Wasserfahrt von demselben, des Müllers Lust von Böllner, die böse Farbe von demselben. **Preis eleg. brosch. 10 Ngr.**

Leipzig, den 15. October 1846.

Wilhelm Schren, Universitätsstraße Nr. 19.

Im Verlage von **Otto Klemm** in Leipzig ist so eben erschienen und in allen Buchhandlungen vorräthig:

Rloß, Georg, med. Dr. und Prof. Herzoglich Sachsen-Altenburgischer Medicinalrath, **Die Freimaurerei** in ihrer wahren Bedeutung aus den alten und echten Urkunden der Steinmeyer, Mafonen und Freimaurer nachgewiesen. Nebst einer Abbildung. br. Preis 3 Thlr.

So eben ist bei **J. B. Hirschfeld** in Leipzig erschienen

Volks-Kalender

für

1847.

Gr. auf Druckp. 5 Ngr., auf Schreibp. 10 Ngr.

Höchst eleganter

Comptoir-Kalender

für

1847.

Mit genauester Angabe der Hauptmessen.

Groß 4. In Bunt- und Gold-Druck. Preis 15 Ngr.

Erinnerungsschrift zum 18. October.

In der Buchhandlung von **Wilh. Schren,** Universitätsstraße Nr. 19, erschien so eben:

Schlosser, L. W. G., (Pastor zu Großschöcher bei Leipzig) **Ergebnisse eines sächsischen Landpredigers in den Kriegsjahren 1806 bis 1815.** Eleg. broch. Preis 15 Ngr.

Von demselben Verfasser erschien ferner:

Sebastian, König von Portugal. Historisches Gemälde für die Jugend. Eleg. broch. Preis 15 Ngr.

Das Verzeichniß der täglichen Dampfzügen für das Winterhalbjahr 1846—1847 sind, wie gewöhnlich, bei Sturm und Koppe (Hotel de Baviere), sowie bei den Buchbindern unterm Rathhause für 1 Ngr. zu haben.

Originalgemälde - Verkauf.

In der Hauptstadt Prag wird am 26. Octbr. 1846 und in den folgenden Tagen eine 164 Nummern enthaltende ausgezeichnete Sammlung von Original-Ölgemälden vorzüglicher deutscher, italienischer und niederländischer älterer Meister, unter diesen Dürer, Cranach, Framingo, Seceta, Marath, Rubens, Tannier, Bost, Bout, Ruyssch, Pinacker, Wenix u. u. öffentlich versteigert werden. Die Gemälde können am 24sten und 25. October 1846 am Bergstein Nr. 344 in Prag besichtigt werden. Das Verzeichniß derselben ist in der Expedition der allgemeinen deutschen Zeitung zu haben.

Langues anglaise et française.

A. Froelich (Sprachlehrer, Kofplatz, neben dem Hôtel de Prusse)

a l'honneur de prévenir le Public, que ses leçons particulières — grammaire — conversation — style de commerce — à des conditions très-acceptables, recommenceront le 19. de ce mois. Ceux qui le croiront digne de leur confiance, peuvent être persuadés, que sa méthode est propre à leur faire atteindre le but qu'ils se sont proposé, en aussi peu de temps que possible.

Tanz-Cursus.

Hierdurch beehre ich mich ergebenst anzuzeigen, daß der Tanzcursus für bevorstehendes Winterhalbjahr den 1. November in meinem großen neu decorirten Salon beginnt. Junge Herren und Damen, welche in Familientanzstunden placirt zu sein wünschen, wollen sich deshalb bald gefälligst an mich wenden.

Ph. S. Frach,

Tanz- und Anstandslehrer, Moritzstraße Nr. 2.

Da der nach St. Petersburg berufene Kunstbäcker, **Conrad Schäfer,** bei seiner Durchreise mit einer feinen Bäckerei ausgerüstet hat, so erlaube ich mir, einem geehrten Publicum die ergebene Anzeige zu machen, daß ich von heute ab täglich frische amerikanische Theekuchen, sowie türkischen Kaffeeuchen und noch verschiedene andere feine Bäckereiwaren zu billigem Preise von heute 10 Uhr an verkaufe.

C. F. Raubardt,

Bäckermstr., neben d. Plauenschen Hofe.

Aufträge auf die fürs Königreich Sachsen patentirte Erfindung

betreffend die Austrocknung feuchter und von Salpeter durchdrungener Localitäten — Schutzmittel fürs Holz gegen Schwamm und Feuchtigkeit, Erhaltung des der Luft und der Feuchtigkeit ausgesetzten Eisens, Gipses u. s. w., werden angenommen Hotel garni auf Nr. 8, 2 Treppen, von 7—12 Uhr Morgens.

Leipzig, den 16. Octbr. 1846. **W. A. Sobels.**

Ausverkauf von Schmuckgegenständen,

um mit einer großen Auswahl höchst eleganter Schmuckgegenstände in feinstem Karatigen Golde bald zu räumen, zu folgenden festgesetzten Preisen; jedenfalls dürften sich dieselben, ihrer Eleganz und überraschenden Billigkeit wegen, vorzugsweise zu **Neujahr** und andern Geschenken eignen, als: Ohrgehänge, modern und groß, mit vielen echten Perlen, Türkisen, Granaten und Steinen, von 1 Thlr. 15 Ngr. bis 3 1/2 Thlr., eleganteste Brochen mit dergl. 1 Thlr. 10 Ngr. bis 3 Thlr., Medaillons mit dergl. 25 Ngr. bis 1 Thlr. 15 Ngr., Kreuze mit dergl. 25 Ngr. bis 1 Thlr. 15 Ngr., Colliers mit dergl. 1 Thlr. 15 Ngr. bis 6 Thlr., Herren- und Damenringe jeder Art von 27 1/2 Ngr. bis 1 Thlr. 15 Ngr., das Neueste in Vorstecknadeln für Herren von 27 1/2 Ngr. bis 1 Thlr. 15 Ngr., Herren- und Damen-Siegelringe jeder Art von 1 Thlr. 15 Ngr. bis 3 Thlr., Brequet-Uhrketten für Herren von 4—5 Thlr. und noch vieles Andere zu gewiß billigen Preisen und unter Garantie.

Verkaufslocal: Reichsstraße Nr. 11, 3. Etage.

Herrenuhrketten neuester Erfindung,

welche an Eleganz und Dauer nichts zu wünschen übrig lassen, werden kurze Brequet zu 20 Ngr. bis 1 Thlr., lange von 15 Ngr. bis 1 Thlr. 10 Ngr. mit Garantie abgegeben.

Verkaufslocal: Reichsstrasse Nr. 11, 3. Etage.

Der bedeutende Ausverkauf der fashionablen Kölner Herrenanzüge und Schlafrocke soll, um damit gänzlich aufzuräumen, nicht nur zu Spott- und Schleuderpreisen, sondern zu jedem Preise abgegeben werden.

Nur in der Grimma'schen Straße Nr. 5—8, eine Treppe.

Ausverkauf von Meubles.

Universitätsstraße Nr. 1, 2. Etage

werden wegen Aufgabe des Geschäfts sämtliche nach der neuesten Façon gearbeitete Meubles zu herabgesetzten Preisen verkauft.

Firma's jeder Art werden schnell und billig geliefert von **Fr. Meyer**, Johannisgasse Nr. 15.

Attest!

Das Pflaster, welches Madame **Reilholz** gegen die Hühneraugen anwendet, kann ich als ein ganz unschädliches und sicheres Mittel empfehlen.

Dr. Hammer, Stadtgerichts-Arzt in Aschaffenburg.

Auf Obiges Bezug nehmend empfehle ich mich allen Hühneraugen-, Wargen- u. Frostballen-Leidenden mit dem Bemerkten, daß nur 10 Ngr. dafür zu entrichten ist, hiermit ergebenst.

Marianne Reilholz,

Ednigl. sächs., großherzogl.-hessische Hof-Hühneraugen-Operateurin.

Leipzig, Petersstraße Nr. 22, 2. Etage.

Aufträge gegen Einsendung von 10 Neugr. werden prompt besorgt.

Der Umbau der in der Grimma'schen Straße befindlichen Colonnaden veranlaßt mich, mein daselbst seit einer langen Reihe von Jahren geführtes Posamentier-Geschäft gänzlich aufzugeben.

Indem ich nun hierbei Veranlassung nehme, allen meinen geehrten Geschäftsfreunden für das mir so reichlich geschenkte Vertrauen recht herzlich zu danken, empfehle ich mich denselben auch ferner auf's Ergabenste.

Leipzig, den 12. October 1846.

Johann Samuel Müller.

Auch werden von mir verschiedene Utensilien, als: Reale, Ledertafel, Fenster-Vorhänger etc. billig abgelassen.

Hyazinthen-Ausverkauf.

Die letzten 800 Stück, große 2 1/2—2 Thlr., kleine 10 bis 15 Ngr. à 100, Extra-Sorten 4 1/2—5 Thlr. Bis Sonnabend bei

Blumenthal, Hotel garni.

Ausverkauf.

Wegen Aufgabe meiner Tuchhandlung verkaufe ich alle Waarevorräthe zu Fabrikpreisen.

Carl Otto Müller, Petersstraße Nr. 4.

*** Für Stadt und Land ***

ist mein Puzlager ausgezeichnet assortirt.

Rosenlaub, Auerbachs Hof, 2 Treppen.

Nur heute und morgen

Schuh- und Stiefel-Ausverkauf

für Herren bei **A. B. tom Bargo jun.**, letzte Bude in der Leipziger Schuhmacherei vor dem Café français.

Neue und gebrauchte Flügel und Pianofortes empfiehlt in beliebiger Auswahl das Pianoforte-Magazin von **Sayne**, Petersstraße Nr. 13, und stellt möglichst billige Preise.

Damenhüte und Hauben, auch **Kinderhüte**, sauber und billig: Petersstraße, 1. Etage, neben Stadt Wien.

!!! Federbetten à Gebett 7 1/2 bis 15 Thlr. !!!
Schützenstraße Nr. 5, 1. Etage.

**** Das Herrenkleider-Magazin von J. S. Wolf jun.** befindet sich jetzt unter dem

Hôtel de Pologne,

ist wohl assortirt und stellt die billigsten Preise im Verhältnisse zur realen Waare bei prompter Bedienung. Solches zur gefälligen Beachtung meiner werthen Kunden, resp. eines hiesigen und auswärtigen geehrten Publicums. — Auch wird darin Nachricht ertheilt über Vermietung eines Logis in der großen Fleischergasse, für ledige Herren, außer den beiden Hauptmessen.

Für Damen

empfehle die **Fabrik** von **G. Lottner** aus Berlin Corsets, vorzüglich gut sitzend, Stepp-Unterröcke und Steppdecken in Seide und Rosshaar, Röcke neuester Art: Thomasgäßchen Nr. 11, erste Etage.

Glacé- und seidene Handschuhe,

so wie alle andere in Leder, auch seidene Strümpfe und Tücher werden nach neuester Methode gewaschen und ausgebessert, Alles wie neu (jedoch nicht mit Milch oder Vitriol, welches den Handschuh verdirbt) Königsplatz Nr. 17, 3. Etage, goldner Engel.

Feinste Pariser Herrenhüte

(neuester Façon) empfiehlt zu Fabrikpreisen **Gustav Hartmann**, Thomasgäßchen Nr. 10.

Grimma'sche Strasse, Löwen-Apotheke. Französische Shawls Grimma'sche Strasse, Löwen-Apotheke.

und Umschlagetücher von J. Ducas aus Paris.

Um mit dem ganzen Lager zu räumen, werden bis zum Schlusse der Messe die Preise um **50 %** herabgesetzt.
Tapis-Tücher, 3 Ellen lang, ganz durchaus gewickelt, à 2 1/2 Thlr., dito ganz fein, 4 bis 6 Thlr., ganz wollene Tücher, 3 1/4 Ellen groß, von 8 Thlr. bis 20 Thlr., in allen Farben, als: schwarz, grün, blau roth etc.; **Cachemire, frange Laine** von 16 Thlr. bis 30 Thlr., **Long-Shawls**, ganz wollene in allen Farben, von 20 Thlr. bis die feinsten **Cachemir-Long-Shawls**, halb-wollene **Long-Shawls** 8 Thlr., eine Partie quarrierte **Long-Shawls** à 4 1/2 Thlr., so wie zurück-gesehte ganz wollene Umschlagetücher, welche 16 à 20 Thlr. früher kosteten, jetzt 6 und 8 Thlr.

Das Lager befindet sich

Grimma'sche Straße (Löwenapotheke) Nr. 8.

Das China-Silberwaaren-Lager



von **Alexander Fischer,**

Petersstraße Nr. 12, erste Etage, neben dem **Hôtel de Russie,**

empfehle zum eigenen Gebrauch, so wie zu Geschenken passende Gegenstände neuester Façon, als alle Sorten:

Tisch-, Kaffee- und Thee-Geräthschaften, Cigarren- und Näh-Stuis, Schnupftabak-Dosen, Sporen, Candaren, Steigbügel, Fingerhüte, Strickbestecke, Feuertäschchen zu Bündelholzern und Bündelchwamm etc. etc.

Das Leipziger Meubles-Magazin

von **Herrmann Krieger,**

Markt, Stieglitz's Hof,

empfehle sein vollkommen sortirtes Lager **Wahagony-, Palisander-, Kirschbaum- und Eichenholz-Meubles,** so wie auch

Marmorplatten

in verschieden Größen und Formen, und verspricht bei reeller Bedienung die billigsten Preise.

Die Commissionshandlung

von **M. Heinrich**

empfehle ihr reichhaltiges Sortiment von jütlandischen wollenen **Strümpfen, Shawls, Hosen** in allen Größen und Farben, englischen **Camisölen, Hosen, Strümpfen** für Herrn und Damen in gestrickt und gewebt, echten **Hamburger und englischen Strickgarnen.** Gewölbe: Peter Richters Hof Nr. 19.

Neueste Salon-Stöckchen,

so wie

mittelstarke und starke Winterstöcke und

Waffenstöcke ganz neuer Art

bei **G. H. Heisinger, Grimma'sche Str. Nr. 27.**



Nur noch heute und morgen

fiadet der wie bekannt **billigste Verkauf** von **Schlaf- und Haus-Röcken, Burnus und Pal-** letots in der

alten Wage am Markt statt

Wir empfehlen unser

Lager von Reise-Utensilien vollständig assortirt zu billigen Preisen.

Gebrüder Tecklenburg.

August Seffzigs Mahnung, Bitte und Abschied.

Ref.: Hört Ihr Herren und laßt Euch sagen.

Hört Herren und Damen und laßt Euch sagen,
 Bald wird nun die Stunde des Scheidens schlagen,
 Und August Seffzig reißt wieder fort;
 Drum hört noch zum Abschied seine Mahnung und Bitte:
 Mit vollen Börsen lenkt zu mir Eure Schritte
 An meinen Stand und vernehmet mein Wort:
 Erwählt Euch das Beste! halb schenk ich Euch Lieben,
 Zum Danke, daß Ihr mir so treu seid geblieben.
 Drum säumt nicht, denn bald fällt der Vorhang hernieder
 Und erst kommende Messe seh'n wir uns dann wieder.

Im Einzelnen und im Ganzen verkaufe ich zum Ende noch
 alle meine Waaren, selbst die schönsten Artikel zu
 wahren **Spottpreisen** wie es jetzt ja immer h. i. h. und
 empfehle dem geehrten Publicum für diesmal zum letzten Male
 meine große **Salanterie-Waaren-Handlung** am **Johannisbrunnen**
 vor dem **Grimma'schen Thore.** **August Seffzig.**

Billig für Herren!!!

Chemisettes, Halskragen, Manschetten, Cravaten, Schlipse, Jaromirs, —

— Reise-Nackenkissen, — Cigarren-Stuis, Käppchen, Börsen etc. —

G. Budenreihe,

3. Bude links von der Engelapotheke aus.

100 Sorten Stahlfedern,

worunter Schulfedern 4 Ngr., Correspondenzfedern 10 Ngr., Beamtenfedern 12 $\frac{1}{2}$ Ngr., Hansafedern 10 Ngr. das Gros, so wie alle andere Arten bei **J. Eisenstädter aus London** (Kochs Hof) bei Herrn **Douglas**.
Neu erf. dreispaltige halbkumpfe Feder, welche auf jedes Papier anwendbar, das Gros à 25 Ngr.

Nur 1 Treppe hoch

in **Auerbachs Hof, Grimma'sche Straße Nr. 1**, der **Gingang im Thorweg links**, werden die kostbarsten **Berliner Herren-Anzüge** in brillanter reicher Auswahl zu wirklichen **Spottpreisen** bei guter dauerhafter Arbeit fertigegeben, welche von **französischen** und **niederländischen** Tuchen und Buckskins gefertigt sind und zwar:

100 feine Tuchböcke von 6—12 Thlr.,
100 feine Tuchmäntel von 8—14 Thlr.,
500 feine Paletots mit Seide von 8—12 Thlr.,
1000 feine Paletots und à la Sac von 7—9 Thlr.,
1000 Kalmuckröcke und Säcke von 3 $\frac{1}{2}$ Thlr.,

500 englische Duffel von 5—7 Thlr.,
1000 schwere Buckskin-Hosen von 2 $\frac{1}{2}$ —5 Thlr.,
2000 prachtvolle Westen von 1—3 Thlr.,
2000 doppelt wattirte Schlafröcke von 1 $\frac{1}{4}$ —2 $\frac{1}{2}$ Thlr.,
1000 Schlafröcke in Sammet oder Wolle von 3—7 Thlr.

Berliner Hauptfabrik von Adolph Behrens.

Ganz schwere seidene Regenschirme,

à 2 $\frac{1}{2}$, 3 $\frac{1}{2}$ und 4 Thlr., so wie in schwerem Zeug à 20 Ngr. und 1 Thlr., im Duzend billiger, werden bis zum Schluß der Messe ausverkauft bei **Sieg. Ledesko** in Kochs Hof im Gewölbe des Herrn **Douglas**.

Nur noch bis Sonnabend

findet der Verkauf solider und moderner Herrenkleider, als: **Paletots, Burnus, Ueberwürfe à la Green, Tuchoberröcke, Beinkleider, Westen, Schlaf-, Haus- und Reiseröcke** zu enorm billigen Preisen statt.

Das Verkaufslocal ist jeden Abend **bis 10 Uhr** bei außerordentlich brillanter Erleuchtung geöffnet und werden **Cigarren gratis** verabreicht.

24. Grimma'sche Straße 24.

Noch ein Wort!

Das Ende der Messe ist da, **Keinen- und Manufacturwaaren** kann man **nie mehr** so billig kaufen, als hier in der

Universitätsstraße Nr. 23,

im Laden, nahe der Grimma'schen Straße.

J. Sanff.

NB. Morgen präcis 12 Uhr ist schon nichts mehr da.

Wirklicher Ausverkauf.

Der noch übrig gebliebene Rest von **32 Schlafröcken, 18 Tuch-Burnus** und einigen **Blousen** muß bis Sonnabend Abends verkauft sein; deshalb zu **Schluderpreisen** in der **Grimma'schen Straße Nr. 15**, neben dem **Café français**.

Nur noch diese Woche

findet der Verkauf der eleganten und sehr wohlfeilen **Paletots, Burnus, Schlaf-, Haus- und Reiseröcke** statt bei dem billigen Berliner

S. J. Moral,
Reichsstraße Nr. 23/503.

Handschuh-Fabriklager von J. D. Grebe

aus Cassel,
Reichsstrasse Nr. 23, 2. Etage.

Sehr billig!!!

6. Budenreihe, 3. Budenreihe links von d. Eng.-Apotheke her.
— **Canevas-Stickereien** und **Häkelarbeiten**, —
brillante Rückenkissen, Ofenschirme, Glockenzüge, Damentaschen, Börsen, Schuhe, Herrenkappchen, Aegyptisch-Messgeschenke etc. bei **Bucher**.

Der letzte Bestand unserer Tischzeuge, Leinwand und Handtücherzeuge bleibt noch bis Sonnabend Abend zum Verkauf gestellt, und trotzdem schon **an** keinem Ort, sei der Vorwand, welcher er wolle, gute Leinen-Waaren so billig verkauft worden, wie bei uns, **so** wird heute und morgen dennoch bedeutend billiger verkauft als bisher.

Bei Einkäufen von mindestens 15 Thlr. geben als Rabatt: **2** extrafeine Tafeltücher und 3 sehr schöne halbwoollene Umschlagetücher.

Bei Einkäufen von mindestens 50 Thlr. als Rabatt: **1** Stück feine Hemdenleinwand, 1 Damast-Tafelgedeck mit 12 Servietten (Tafeltuch 6 Ellen lang, ohne Nath) und 3 Umschlagetücher.

F. Günther & Comp.,

Brühl 37 (bittet, genau die Nummer zu beachten),
nahe der Ritterstraße.

Seidenstoffe.

Im französischen Shawls-Lager von J. Ducaze aus Paris werden noch eine große Partie gestreifter und schwarzer seidener Kleider zu 10 und 12 Thlr. bis zum Schluß der Messe verkauft; eben so Mousselin de laine-Roben à 2 $\frac{1}{2}$ und 3 $\frac{1}{2}$ Thlr., seidene Fichus, Cravattentücher à 8 Ngr.

Grimma'sche Straße, Löwenapotheke.

Verkauf von Steinkohle, Böhm. Braunkohle und Coale aus dem Bürgerschacht in Zwickau und den Gräfl. von Rostitzschen Werken bei Aufzig.

Beste Zwickauer Pechkohle: 16 Ngr.	Erste Sorte Böhm. Braunkohle (Patentkohle) à 15 Ngr.
Coale : 11 Ngr.	Zweite Sorte do. à 14 Ngr.
	pro Dresdner Scheffel.

Bestellungen können abgegeben werden auf unserm Comptoir im Kloster, 1. Etage; in dem Zettelkasten Nr. 44 auf der Ritterstraße; bei Herrn Carl Benmann, Ecke der Quer- und Dresdner Straße, und in den Verkaufsaltern Windmühlenstraße Nr. 14 und Leipzig: Dresdner Bahnhof, Hahnekammstraße, Niederlage Nr. 3.
Leipzig. **Schönberg Weber & Comp.**

Für Damen

fertige Mäntel aller Art, billige Preise, den ganzen Winter hindurch zu haben bei
Carl Egeling,
große Flischergasse Nr. 24, 1ste Etage.

Bettfedernverkauf.

Um das Local zu räumen, werden von heute an alle Sorten fein geschlossene Bettfedern und Flaumenfedern zu ganz billigen Preisen verkauft bei **Gebr. Vanhans,** Petersstraße Nr. 9/76.

Verkauf. Ein ganz neu und gut erbautes Grundstück, welches ca. 900 Thlr. Zinsen einbringt, ist für 14000 Thlr. zu verkaufen und mit 3000 Thlr. Anzahlung zu übernehmen, wogegen das Uebrige, so lange der Verkäufer lebt, gegen Verzinsung von 4 Procent darauf stehen bleiben kann. Das Nähere unter F. B. poste restante Leipzig.

In Barmen bei Leusch sehen vier Stück noch völlig brauchbare Zugpferde gegen baare Zahlung sofort zum Verkauf.

Zu verkaufen ist billig eine ganz neue eiserne Bratröhre: Frankfurter Straße Nr. 42. Beim Hausmann zu erfragen.

Zu verkaufen stehen zwei Pferde zu billigen Preisen im Brühl, Frauencollegium, Nr. 42.

Pferde-Verkauf.

Auf der Dampfziegelei zu Lindenau sind 2 Pferde billig zu verkaufen.

Champagner-Verkauf. Eine Partie Champagner liegt zum Verkauf in Commission bei **Job. Sam. Klop.**

Malaga-Citronen

erhielt wieder Zufuhren billiger in schönen großen gelben Früchten, neue Traubenrosinen und neuen Caviar empfiehlt billigst
C. G. Volster am Markt Nr. 15.

Die königl. sächs. concess. Chocoladen-Fabrik zu D e h n i t z

C. G. Gaudig in Leipzig,

Frankfurter Straße Nr. 44/1029 und Klosterstraße Nr. 11/166, empfiehlt ihre bekannten Cacao- und Chocoladen-Fabrikate zu den billigsten Preisen nach Preis-Verzeichniß. Bei Abnahme von 6 Pfund wird das 7te Pfund frei und bei größeren Partien ein ansehnlicher Rabatt gegeben.

Neue nord. Kräuter-Anchovis

empfang ich heute die ersten, das Fäßchen 4 Pfd., 20 Ngr., verkauft
Gotthelf Kühne, Petersstraße Nr. 43/34.

Rosolio Maraschino di Zara

(echt italienischer Liqueur) lagert noch ein Pöschchen unter billigen Bedingungen bei **C. G. Volster** am Markt Nr. 15.

** Gute Gothaer Schinken, festen Speck zum Spicken und Kochfleisch, so wie auch große ungarische Rindszungen erhielt und verkauft bei großen Partien, so wie im Einzelnen möglichst billig
C. F. Kunze, große Fleischergasse Nr. 27.

Einkauf

von **Sabern, Papierspähnen**, zum eigenen Verbrauch, nicht zum Verkauf; ferner Eisen, Messing, Glas u. s. w.: Johannisgasse Nr. 15. **J. A. Niebues**, Pappfabrikant.

Zu kaufen gesucht wird ein Hand-Kollwagen in der Glockenstraße Nr. 7 im Gewölbe.

Zu erborgen gesucht werden sofort 8,500 Thlr. gegen vorzügliche Hypothek auf einem hiesigen Stadtgrundstücke.
Dr. Tauchnis, Katharinenstraße Nr. 4.

Geschäfts-Anerbieten!

Zu einem für jeden Geschäfts- oder Gewerbsmann passenden, über 25 % rentirenden, keiner Mode und sehr weniger Konkurrenz unterworfenen Geschäft wird wegen Kränklichkeit des Besitzers **sogleich ein Theilnehmer oder Käufer unter sehr vortheilhaften Bedingungen** gesucht. **Schriftliche frankirte Anfragen** an **Hrn. Rsm. W. Wagner**, Brühl Nr. 84, 1 Treppe, (rother Döse) gefälligst zu richten.

Anerbieten.

Sollte Jemand, der nicht Kaufmann zu sein braucht, aber im Besitz eines mäßigen Capitals ist, Willens sein, auf **hiesigem Plage** ein rentables Geschäft zu begründen, oder sich ein solches einrichten zu lassen, so bietet ein thätiger und rechtlicher Kaufmann seine Firma und Dienste an, und ertheilt auf Adressen, bezeichnet G. M. # 4 poste restante Leipzig alles Nähere.

* Ein Laufbursche wird gesucht. Zu erfragen Grimma'sche Straße Nr. 31 beim Schneidermeister **Kühfel.**

Ein Bursche, welcher Glaser werden will, kann sogleich antreten bei **C. G. Ulrich**, Petersstraße Nr. 8.

Gesucht wird zu sofortigem Antritt ein mit guten Zeugnissen versehenes Billardbursche: oberer Park Nr. 787, 1 Treppe.

Gesucht wird ein junger Mensch, welcher mit Pferden wohl umzugehen weiß. Solche, welche gute Atteste aufweisen können, wollen sich melden: Katharinenstr. Nr. 2. 1ste Etage.

Ein mit guten Zeugnissen versehenes Dienstmädchen wird zum 1. November gesucht: kleine Fleischergasse Nr. 23, 1. Etage.

Gesucht wird eine Amme, welche schon einige Monate gestillt hat: Thalstraße Nr. 2 (vor dem Windmühlenthore links) 2 Treppen hoch.

Gesucht wird zum 1. Nov. eine tüchtige und brauchbare Köchin, welche schon in Wirthschaften gedient haben muß. Das Nähere Petersstraße Nr. 39, bei Mad. Kunz im Garnewölbe.

Gesucht wird zum 1. November ein in der Küche nicht unerfahrenes und sonst mit guten Zeugnissen versehenes Dienstmädchen. Zu melden Windmühlenstraße Nr. 25, 1. Etage.

Ein Kaufmann, hiesiger Bürger und Familienvater, der durch das Fallissement seines bisherigen Principals außer Brod gekommen ist, sucht ein anderweites Engagement als Buchhalter, Correspondent etc. und offerirt den Herren Professionisten seine Dienste als Rechnungsführer.

Darauf Reflectirende werden gebeten, ihre resp. Adressen unter Couvert K. signirt, bei den Herren **Apel & Brunner** niederzulegen, welche Herren auch die Güte haben werden, über den Suchenden die genaueste Auskunft zu ertheilen.

Ein Expedient,

welcher auf dem Comptoir eines bedeutenden Manufacturgeschäftes in Sachsen fast 7 Jahre lang servirt hat, der französischen Sprache mächtig ist und gut empfohlen wird, sucht unter bescheidenen Ansprüchen so bald als möglich ein ähnliches Engagement. Auch als Rechnungsführer oder Secretair. Geneigte Offerten franco beliebe man an Herrn **S. A. Täschner** in Leipzig gelangen zu lassen.

Ein gewandter Bursche, nicht von hier, welcher gute Erziehung hat und an Ordnung gewöhnt ist, sucht gleich einen Dienst als Laufbursche. Näheres bei **F. Möbius**, Amtmanns Hof.

Ein gebildetes Mädchen, welches sich der besten Atteste zu erfreuen hat, sucht zum 1. Dec. eine Stelle als Gehilfin der Hausfrau oder als Kammerjungfer, in oder außerhalb Leipzig. Zu erfragen Königsstraße Nr. 15, 2 Treppen.

Ein junges gebildetes Mädchen, nicht von hier, welches längere Zeit in Frankfurt a/M. in Dienst gestanden, das Kochen gründlich versteht, auch mit guten Attesten versehen ist, sucht bis zum 1. November ein Unterkommen. Darauf Reflectirende werden gebeten, ihre Adresse unter S. J. in der Expedition d. Blattes niederzulegen.

Eine perfecte Köchin sucht zum 1. Nov. ein Unterkommen. Desgleichen ein Hausmädchen, auch ein Laden- oder Stubenmädchen. Näheres gefälligst bei **F. Möbius** in Amtmanns Hof.

Zu Ostern 1847 zu beziehen wird in der Nähe des Sächsisch-Bairischen Bahnhofes ein kleines Familienlogis im Preise von 40 bis 50 Thlr. gesucht. Adressen wolle man an den Portier **Hanke** im bairischen Bahnhofe abgeben.

Gesucht wird Verhältnisse halber sogleich ein kleines Familienlogis in der Stadt, im Preise von 40—60 Thalern. Adressen erbittet man sich gr. Windmühlenstr. 15, 1 Tr. vorn heraus.

Ein älterer Mann, Expedient, sucht ein kleines, aber helles Stübchen mit Bett in der Nähe des Petersthores. Adressen bittet man im Hôtel Garni am Thomaskirchhof abzugeben.

Hierzu eine Beilage.

Bekanntmachung.

E. E. Hochw. Rath hat auf unser Gesuch um Ueberlassung noch einiger anderer Anhalteplätze sich veranlaßt gefunden, außer unserem bisherigen Standplätze vor dem Petersthore vorläufig erst noch einen, nämlich den **Platz an der neuen Straße** vor dem Packhofgebäude uns anzuweisen und dadurch dem mehrfach gefühlten Bedürfnisse nach größerer Nähe unserer Standplätze wenigstens theilweise Befriedigung gewährt. Indem wir dieses hiermit bekannt machen, erlauben wir uns noch darauf aufmerksam zu machen, daß wir etwaigen Beschwerden, welche an uns gelangen, in unserem sowohl, als des Publicums gemeinschaftlichem Interesse durch geeignete, nach gegebener Vorschrift zu ergreifende Maßregeln Abhilfe zu gewähren stets bereit sein werden.

Zugleich geben wir uns der Hoffnung hin, daß das unparteiische Urtheil des verständigen Publicums voreilige und grundlose mißfällige Äußerungen über unser Institut, so wie sie es verdienen, zu würdigen wissen wird. Wir werden stets bemüht sein, durch Beobachtung strenger Ordnung, Pünctlichkeit und anständiger Behandlung jene Äußerungen mit der That zu widerlegen.

Leipzig, am 14. October 1846.

Die Vorsteher der vereinigten Lohnkutscher, und zwar:
für die **Einspänner**: Friedrich **Apitsch**, Johannisgasse Nr. 42;
für die **Zweispänner**: Friedrich **Pießch**, Burgstraße Nr. 20
(Thüringer Hof.)

Taschendiebstahl.

Erstatteter Anzeige zufolge ist am 11. dieses Monats gegen Abend unter den Schaubuden vor dem Reimerschen Garten eine fast noch neue Brieftasche von Saffian, mit 5 oder sechs Taschen und einem stählernen Hälchen zum Einhaken durch Taschendiebstahl entwendet worden. Dieselbe enthielt

- 1) zwei preuß. Cassenanweisungen à 5 Thlr.,
- 2) acht Stück, theils preuß. Cassenanweisungen, theils sächs. Cassenbittens à 1 Thlr.,
- 3) ein Privatdocument über 25 Thlr. Conventions-Geld vom Jahre 1832,
- 4) eine Quittung über 6 Thlr. Hauszins, ausgestellt von Herrn Adv. Kramer als Bevollmächtigtem des Herrn Commissionsrath Streicher,
- 5) ein Loos Nr. 14994 zur dritten Classe der 30. königl. sächs. Landeslotterie, auf dessen Rückseite die Namen „Kirchner“ und „Gerhard“ geschrieben stehen,
- 6) zwei quittirte Rechnungen über Blättertabak, ausgestellt von den Herren Gebrüder Häder alhier,
- 7) eine unquittirte Rechnung über 10 Thlr. 15 Ngr., ausgestellt von derselben Handlung.

Indem wir vor dem Erwerbe oder der Verheimlichung der erwähnten Brieftasche sammt Inhalt warnen, fordern wir hiermit zugleich Jedermann, welcher über den Diebstahl oder den Dieb Auskunft zu ertheilen vermag, auf, bei uns schleunigst Anzeige zu machen.

Leipzig den 14. October 1846.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Stengel, Pol.-Dir.

Mättig.

In der Fest'schen Verlagsbuchhandlung in Leipzig sind erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Der Deutsche Sprachmeister.

Ein Lehrbuch für Erwachsene

zum Selbstunterricht.

Von Eduard Sparfeld,

conf. Lehrer an der ersten Bürgerschule zu Leipzig.

1844. broch. Preis: $\frac{1}{3}$ Thlr.

Populäre Geographie, oder geographisches Handbuch zur Selbstbelehrung und zum Nach-

schlagen in allen Fällen, wo man über irgend ein Land, eine Stadt oder einen merkwürdigen Ort der Erde überhaupt geographische und geschichtliche Auskunft zu erhalten wünscht. Von Dr. F. H. Ungewitter. Zwei Abtheilungen. Mit lithographirten Abbildungen, Tabellen und Stammtafeln. gr. Lex. 8. broch. Preis 4 Thlr.

Von heute an wohne ich auf dem Königsplatz Nr. 9, drei Treppen hoch.
Traugott Schmidt, Tapezierer.

Offerte für auswärtige

— Fabrik- und Handelshäuser. —

Ein Kaufmann in Leipzig bietet Denjenigen, welche in oder außer den Messen daselbst Commissions-Lager errichten wollen, seine Firma und Dienste an. Schriftliche Anfragen, X. bez., übernehmen gütigst die Herren Apel & Brunner.

Ein Mädchen, in allen weiblichen Arbeiten erfahren, sucht zum 1. November einen Dienst als Jungemagd oder bei einzelne Leute. Adressen bittet man in der Expedition dieses Blattes mit R. S. niederzulegen.

*** Eine trockene Niederlage wird im Grimma'schen Viertel der innern Stadt zu miethen gesucht. Offerten sub No. 31 nimmt die Tageblatts-Expedition an.

Meßvermiethung.

Für die nächsten Messen sind mehre sehr anständige Zimmer zu vermieten: Brühl, Lattermanns Haus, Nr. 74, 3. Etage.

Zu vermieten und sogleich zu beziehen ist eine gut meublirte Erkerstube: kleine Fleischergasse Nr. 29, 2 Treppen.

Zu vermieten als Familienwohnung oder auch als Waarenlager ist die 2. Etage im Heilbrunnen, im Brühl, der Reichsstraße gegenüber, durch den Besitzer daselbst.

Eine kleine Stube mit Bett als Schlafstelle ist zu vermieten: Reichels Garten, Petersbrunnen parterre.

Zu vermieten sind sofort in schönster Lage der Dresdner Straße zwei hübsche Zimmer ohne Mobilien. Das Nähere daselbst Nr. 39, beim Hausmann.

Gewölbe, erste Etagen, Hausstände und andere Handlungslocale in den lebhaftesten Lagen

sind in und außer den Messen fortwährend zu vermieten durch das
Nachweisungscomptoir für Locale von **Ludwig Caspary**, Katharinenstraße Nr. 19.

Zu vermieten ist zu Ostern Neumarkt Nr. 34 die erste Etage von 6 Stuben nebst Zubehör. Von jetzt bis Ostern sind daselbst 2 Stuben nebst Alkoven vorn heraus zu beziehen.

Messvermietung. Das bisherige Local eines Juwellers für nächstfolgende Messen: Brühl, Krafts Hof 1. Etage.

Zu vermieten als Waarenlager ist die erste große Etage in der Hainstraße Nr. 3 nahe am Markte, und daselbst das Nähere zu erfragen.

Eine schöne Etage nebst Schlafcabinet ist an einen oder zwei ledige Herren zu vermieten: Brühl Nr. 74, 3. Et. vorn heraus.

Zu vermieten sind an ledige Herren einige schöne Zimmer, 1 mit Erker (nicht meßfrei): Krafts Hof, 1. Et. vorn heraus.

Zu vermieten ist eine schöne zweite Etage am Kopfplatz Nr. 12, Aussicht nach der Promenade, von Ostern an, auch daselbst 3 Schuppen. Näheres daselbst 2 Treppen rechts.

Nur für 25 Thaler pro Messe

kann ein schönes Logis mit 2 Betten als Waarenlager Petersstraße Nr. 22, 2. Etage nachgewiesen werden.

Zu vermieten ist sofort eine freundliche Etage nebst Schlafgemach an einen oder 2 ledige Herren. Näheres Reichels Garten, Erdmannsstr. 11, 1 Tr. im Seitengebäude zu erfahren.

Zu vermieten

ist an einen oder zwei Herren ein feines Zimmer nebst Schlafzimmer mit der schönsten Aussicht nach der Promenade und sofort zu beziehen: **Königsplatz Nr. 17, 3. Etage.**

An Studierende

sind zwei anständig meublirte Zimmer zu vermieten: Tuchhalle, Treppe D, 2. Etage bei Kaufmann **Wucherer.**

Vermietung. In einem nahe an der Promenade in der innern Vorstadt gelegenen neuen Grundstück ist eine zweite Etage, bestehend aus acht Stuben, zwei Kammern, großem Vorsaal und sonstigem Zubehör für den jährlichen Miethzins von 325 Thlr., so wie eine feuerfeste Kellerniederlage, 35 Ellen lang und 16 Ellen breit, jährlich für 100 Thlr., nicht weniger in einem Souterrain zwei Niederlagen, jede 16 Ellen im Quadrat, beide zusammen jährlich für 75 Thlr., jede einzeln für 40 Thlr., die Niederlagen jedoch nur zur Aufbewahrung von nicht feuergefährlichen Gegenständen sofort zu vermieten. Nähere Auskunft ertheilt, wiewohl nicht an Unterhändler,

Dr. **Eduard Sautliß jun.**, Reichstraße Nr. 51.

Zu vermieten ist sogleich an Studierende billig eine Etage vorn heraus: Brühl Nr. 2, 2 Treppen.

Zu vermieten ist ein Logis und sogleich zu beziehen auf der Ulrichsgasse Nr. 47.

Offen ist eine heizbare Schlafstelle in der Barfußmühle, 2ter Hof bei der Witwe **Wadewitz.**

In der Reichstraße Nr. 12, 2. Etage, ist eine meublirte Erkerstube nebst Alkoven sofort zu vermieten.

Zu vermieten und sogleich zu beziehen ist eine freundliche Etage nebst Schlafbehältniß für zwei Herren: Auerbachs Hof hinter dem Gewölbe Nr. 68, 1 Treppe.

Zu vermieten

ist eine gut meublirte Etage nebst Alkoven, sofort zum Beziehen: Hainstraße im Elephanten, im Riepnergewölbe zu erfragen.

Ein ausgezeichnetes Flügel und ein dergl. Fortepiano sind zu vermieten: Katharinenstraße Nr. 2/390, 4 Treppen.

Zu vermieten.

In der

Grimma'schen Straße

ist ein aus mehreren Piecen bestehendes Geschäftlocal, vorzüglich geeignet für ein Puß- oder Modewaaren-Geschäft, von Ostern 1847 an zu vermieten. Näheres Grimma'sche Straße Nr. 37, zweite Etage.

Eine meublirte Etage mit Bett, auf Verlangen auch mit Schlafkammer ist zu vermieten: Reudnitz, Seiteng. 81, 2 Tr.

Zu vermieten sind zwei freundliche Zimmer an der Promenade: Halle'sches Gäßchen Nr. 7/334, 1 Treppe.

Zu vermieten ist eine Etage nach der Allee: kleine Fleischergasse Nr. 11/285, 3 Treppen.

Zu vermieten sind eine oder zwei meublirte Stuben nebst Schlafbehältniß: Thomasgäßchen Nr. 9, 4. Etage.

Eine Kammer als Schlafstelle (außer Verschluss) ist lange Straße Nr. 25 links parterre bei **Gruner** zu vermieten.

Eine freundliche meublirte Etage mit hübschem Schlafgemach ist an einen oder 2 Herren von der Handlung oder Beamte billig zu vermieten und jederzeit zu beziehen: Lauchaer Straße Nr. 15 parterre links.

Zu vermieten und sogleich zu beziehen ist eine Etage und Schlafkammer: Preußergäßchen Nr. 9, 1 Treppe.

Zu vermieten ist ein freundliches Stübchen mit Bett an einen ledigen Herrn: Moritzstraße Nr. 11 parterre.

Messlogis.

Burgstraße Nr. 7, 2 Treppen sind einige gut meublirte Zimmer für alle Messen zu vermieten.

Sogleich zu beziehen ist ein freundliche Schlafstelle: Antonstraße Nr. 16, 2 Treppen links.

Schlafstellen, heizbar, für solide Leute sind offen und können sogleich bezogen werden: Gewandgäßchen Nr. 2, 3 Treppen.

Große Funkenburg.

Heute Freitag den 16. October **starkbesetztes Concert.**
J. G. Hauschild.

Einladung.

Zu dem heute Abend bei mir stattfindenden **Concert** und warmen Abendessen, portionenweis, ladet ergebenst ein
C. G. Paas auf der großen Funkenburg.

Gehrmanns Kaffeegarten.



Heute Freitag den 16. Oct. musikalische Abendunterhaltung nebst launigen Vorträgen der neuesten Wiener Lieder, wie auch mehrere in dazu passendem Costüm. Es bittet um gütigen Besuch

J. Frey. Anfang 8 Uhr. Entree 2 1/2 Ngr. Morgen Sonnabend zum vorletzten Male in **Kupfers Kaffeegarten.**

Restauration von Hugo Werthmann. Joachimsthal.

Heute Freitag musikalische Unterhaltung von dem beliebtesten Sängerspieler und Alpenfänger **Franz Jechinger** mit Frau.
Anfang 7 Uhr.

Europäische Börsenhalle.

Während dieser Messe jeden Abend Concert.
Anfang 7 Uhr.

Entree für Nichtmitglieder 2 1/2 Ngr.
Damen können unentgeltlich eingeführt werden.

Schützenhaus.

Sonntag den 18. October wird Herr **Ed. Präger**, Virtuos auf dem neu erfundenen Musikinstrument, **Melophon**, und dessen Frau, mit Accompagnement des Pianoforte, ein Concert von 8 Piecen in zwei Theilungen zu geben die Ehre haben. Anfang 7 Uhr Abends. Entree 2 1/2 Ngr.

Heute 8 Uhr Abendvergnügen im Wiener Saal. Leichsenring.

Die Restauration im Sächsisch-Baierschen Bahnhofs
empfiehlt federweißen Wein, à Schoppen 4 Ngr.,
so wie Schöpscarre mit Zwiebeln.

Grosses Trompeter-Concert

Sonntag den 18. October im Gasthof zu Lüsschena, aufgeführt von dem Trompeterchor des Königl. Preuss. 3. Husaren-Regiments von Düben.

Gastwirth zu Lüsschena.

Omnibus stehen zur Abfahrt um 1 u. 2 Uhr am halben Rond bereit. Kreisel.



Tannerts Salon.

Heute Freitag den 16. October eine ganz launige musikalische Abendunterhaltung.

Um gütigen Besuch bittet

Carl Bunzmann sammt Gesellschaft.
Entree 2 1/2 Ngr. Anfang 7 Uhr.

Abendunterhaltung

von dem bekannten Tyroler Sänger **A. Schattinger** nebst Gesellschaft heute Freitag in der Döllnitzer Gosenwirthschaft bei **Hrn. Weissenborn**, lange Straße Nr. 12. Anfang 1/2 8 Uhr.

Leipziger Bierzelt. Kunstanzeige.

Seit gestern ist in der Schenkstube des Herrn **Thbe** auf dem Kopplatz von dem beliebten Komiker **Hausmann**, dem **Frey** der Messbuden, eine sogenannte Phis-Harmonika, das erste und schönste Instrument dieser Gattung, aufgestellt worden und wird sich Hr. **Hausmann**, bekannt als fertiger Spieler desselben, darauf hören lassen, und werden Freunde der Tonkunst, so wie humoristischer Vorträge zu zahlreichem Zuspruch hiermit ergebenst eingeladen. **A. Thbe. Ch. Hausmann.**

Peterschießgraben.

Sonntag den 18. October zum ersten Male **Tanzmusik** nach dem **Flügel**, wozu ein tanzliebendes Publicum freundlich eingeladen wird. **A. Geißler.**

Klein-Zschocher.

Sonntag den 18ten October halte ich meine **Kirmes** und lade dazu ergebenst ein. **C. Theuerkorn.**

Heute Gesellschaftstag in Stötteritz. **Schulze.**

Zum Mittagstisch à la carte, so wie zu diversen kalten und warmen Speisen zu jeder Tageszeit nebst feinem Dresdner Feldschlösschenlagerbier ladet ergebenst ein **C. Dürr**, Burgstraße.

In Brose's Restauration

heute Abend **Karpfen polnisch** und Schweinsknochen mit Klößen.

Döllnitzer Gosenwirthschaft, lange Straße Nr. 12.

Heute Abend den 16. Oct. Gänsebraten, wozu ergebenst ein **August Weissenborn**.

NB. Die Regalbahn ist wieder in Stand gesetzt und ladet Regelschieber dazu ein. Es sind noch einige Abende für Gesellschaften frei, die Regalbahn ist zum Heizen.

August Weissenborn.

Einladung. Morgen Abend ladet zu Gänse- und Gänsebraten ergebenst ein **Friedrich Senf**, Querstraße.



Heute Schlachtfest bei J. C. Ohme am niedern Park.

Einladung. Heute Freitag früh ladet zu Wellfleisch und Abend feischer Wurst und Wellsuppe ergebenst ein **Bachmann**, Hainstraße.

Heute Schlachtfest.

Früh halb 9 Uhr ladet zu Wellfleisch und Abends zur frischen Wurst ergebenst ein **Carl Hauck**, Poststraße Nr. 7.

Heute Freitag ladet früh zu Wellfleisch, Abends zu feischer Wurst ergebenst ein **J. G. Henze** in Reichels Garten.

Gosenschenke in Guttrichsch.

Heute Freitag ladet zu Schweinsknochen und Thüringer Klößen ergebenst ein **A. Senfer.**

Einladung.

Heute den 16. October ladet zu Schweinsknochen ergebenst ein **Gräfe** in Guttrichsch.

Bier-Halle.

Morgen Sonnabend ladet zu feischer Wurst und Wellsuppe ergebenst ein **S. Söhne**, gr. Windmühlenstraße Nr. 15.

Morgen früh halb 9 Uhr zu Speckkuchen und einem Köpfchen feinen Lüsschenaer Lagerbier ladet ergebenst ein **J. G. Lochmann** am Neutkirchhof.

Gosenthal.

Heute Freitag den 16. Oct. ladet zu Schweinstöcheln mit Klößen und Meerrettig ergebenst ein **C. Bartmann.**

Heute früh halb 9 Uhr Speckkuchen bei **Karl Birkner, R. umarkt 11/18.**

Das **Non plus ultra** von **Dresdner Feldschlößchen-Märzlagerbier** bei **C. Dürr, Burgstraße.**

Ein Bündchen in schwarzer Wachsteinwand G. Nr. 40. — 13 Pfd., enthaltend Wollenwaaren, ist vom Wageplatze bis im Brühl verloren gegangen oder unrecht abgegeben worden. Der Finder oder Inhaber desselben wird gebeten, dieses Packetchen gegen ein Douceur in der Gaststube in drei Schwanen auf dem Brühl bei Herrn Neumann abzugeben.

Verloren wurde den 14. October ein Secretair-Schlüssel auf dem Augustusplatz. Um gefällige Abgabe gegen 5 Rgr. in der dünnen Henne wird gebeten.

Es ist den 13. Oct. Nachmittags eine gestickte Brieftasche mit 5 Thlr. Cassenscheinen, einigem Courant und Notizen verloren worden. Der Finder hat selbige gegen 1 Thlr. Belohnung abzugeben: Marienstraße Nr. 221, 2 Treppen.

Gefunden wurde am 11. October vor dem Gerberthore ein Beutel, enthaltend Geld, 2 Marken und eine Broche. Abzuholen in der Lindenstraße, auf Dr. Märten's Baue.

Dem Fräulein **Marie W.** zu ihrem heutigen Wiegenfeste meinen herzlichsten Glückwunsch. .d....

Da mir es nicht möglich war am Mittwoch Abend $\frac{3}{4}$ 8 Uhr zu kommen, so möchte ich Sie herzlich bitten, Ihre Reise nach Berlin zu verschieben und am Sonnabend zu reisen; ich erwarte Sie dann Freitag um dieselbe Zeit an meiner Wohnung Nr. 25. Ihre kleine Freundin.

Innigsten Dank den edeln Herzen in Leipzig und Soblis.

Den freundlichen Spenderinnen der Blumen Mittwoch Abend, sage ich für die mir bereitete freudige Ueberraschung meinen verbindlichsten Dank.

E., den 15. October 1846.

G. V.

Bei ihrer Abreise von hier nach Bremen empfehlen sich allen lieben Freunden und Bekannten als Neuvermählte Leipzig, den 13. October 1846.

Louis de Laubell.

Sophie de Laubell geb. Wolkwitz.

In unserm neuen Wohnort glücklich angelangt, sagen wir noch auf diesem Wege unsern werthgeschätzten Freunden und Bekannten in Leipzig ein herzlichliches Lebewohl, danken aufrichtig für die vielen Beweise der Freundschaft und des Wohlwollens und bitten uns auch fernerhin ein freundliches Andenken zu bewahren. Berlin, den 10. October 1846.

C. F. Demmler nebst Frau und Familie.

Euphrosyne.

Billet-Ausgab. den 16. October.

Herzlicher Verein.

Heute Abend um 6 Uhr wissenschaftlicher Vortrag.

Vermählungs-Anzeige.

Heute erhelet der Bund unserer Herzen die Weihe der Religion und den Segen der Kirche.

Franz Rauch, deutsch-kath. Pfarrer.

Therese Rauch, geb. Dähnert.

Leipzig, den 14. October 1846.

Allen Herren, welche bei der uns am 13. und 14. October Abends zu Theil gewordenen ehrenvollen Auszeichnung mitgewirkt haben, sagen wir unsern innigsten Dank.

Franz Rauch, deutsch-kathol. Pfarrer, und **Therese Rauch.**

Einpaffirte Fremde.

Udenhof, Kfm. v. Ebn, Rhein. Hof.
v. Abel, Leutn., v. Wien, Stadt Berlin.
v. Apel, Baron, v. Dresden, Münch. Hof.
Beyer, Bildhauer v. Dresden, und
Bernhardt, Kfm. v. Froburg, deut. Haus.
Bernicke, Kfm. v. Braunschweig, St. Berlin.
Bendal, Kfm. v. Berlin, Hotel de Saxe.
Bursian, D., v. Freiberg, Brühl 65.
Baumann, Kfm. v. Freiberg, Palmbaum.
Belling, Kfm. v. Erfurt, Elephant.
Bähring, Part. v. Radolstadt, St. Gotha.
Bonds, Kfm. v. Dresden, goldnes Sieb.
Garius, Kfm. v. Zeitz, Stadt London.
Dingeldey, Kfm. v. Chemnitz, Stadt Berlin.
Dietrich, Kfm. v. Berlin, Stadt Hamburg.
Dörsling, Kfm. v. Altenburg, Stadt Wien.
v. Einsiedel, Kreishauptm. v. Priesnitz, Hotel de Baviere.
Eichenberg, Factor v. Saalfeld, 3 Könige.
Ebert, Kfm. v. Berlin, Rheinischer Hof.
Frische, Kfm. v. Hanau, und
Frische, Justiz-Comm. v. Halle, S. de Bav.
Franklin, Part. v. London, Rheinischer Hof.
v. Fuchs, Kammerherr, v. Röditz, Elephant.
Friedländer, Kfm. v. Halle, schwarzes Kreuz.
v. Gordon, Oberleutn., v. Borna, Münch. Hof.
Gödicke, Kfm. v. Droyßig, St. Hamburg.
Gröschel, Kfm. v. Mainz, Stadt London.
Giescke, Fräul., v. Gotha, Stadt Breslau.
Göllnig, Cand. v. Kengensfeld, deut. Haus.
Glasersfeldt, Part. v. Prag, und
Gerz, Berggrath v. Stuttgart, Hotel de Bav.
Heine, Banq. v. Bückeburg, St. Gotha.
v. Hellendorf, Graf, Kammerh. v. Wolmirskädt, u.
v. Hellendorf, Landrath v. St. Ulrich, S. de Bav.
v. Hellendorf, Kammerh. v. Bedra, und
v. Hohenthal, Graf, v. Döbernitz, S. de Bav.
Hülseken, Kfm. v. Limburg, Rhein. Hof.

Hornoff, Fräul., v. Dresden, St. Breslau.
Hogedorn, Kfm. v. Minden, und
Hänel, Frau, v. Schneeberg, Stadt Wien.
Heinze, Justizcomm. v. Torgau, St. Hamb.
Heise, Fräul., v. Kasau, Stadt Breslau.
Hermann, Fabr. v. Reichenbrand, St. London.
Joanovics, Part. v. Wien, Hotel de Baviere.
Jhlefeld, Rgbes. v. Quedlinburg, St. Mailand.
Kühle, Fabr. v. Zerbst, schwarzes Kof.
v. Kommerstädt, Frau, v. Schönfeld,
v. Krosigk, Präsid., v. Merseburg, und
v. Könnert, Excell., Minister, v. Dresden, S.
de Baviere.
Lettge, Kfm. v. Wolfenbüttel, St. Frankfurt.
Lorch, Kfm. v. Mainz, Hotel de Russie.
v. Leipziger, Landrath, v. Delitzsch, und
Lauffot, Kfm. v. Brauns, Hotel de Baviere.
Lehmann, Kfm. v. Färth, Stadt Hamburg.
Liebe, Pfarrer v. Oberjöllnitz, Münch. Hof.
Müller, Frau, v. Sunnersdorf, S. de Bav.
Michaelis, Kfm. v. Halle, schwarzes Kof.
Mortz, Hotel. v. Dresden, und
Minzel, Kfm. v. Nixdorf, Palmbaum.
Meyer, Lehrer v. Frankf. a/M., 3 Könige.
Möckel, Kfm. v. Zwickau, grüner Baum.
Müller, Frau, v. Dresden, St. Breslau.
Meisel, Kfm. v. Dresden, Münchener Hof.
v. Metting, Baron, v. München, Rh. Hof.
Niedersen, Oberamt. v. Tiefensee, Palmbaum.
Nohs, Pastor v. Bamberg, Stadt Breslau.
v. d. Planig, Kammerh. v. Lampertswalde, S.
de Baviere.
Pöpsch, Gastw. v. Leipzig, St. Dresden.
Pörschmann, Senator v. Schmiedeberg, Palm.
Pfothner, Finanzprocurator, D., v. Berms-
dorf, Stadt Hamburg.
Platoff, Ass. v. Petersburg, Hotel de Saxe.
Prößel, Kfm. v. Chemnitz, Rhein. Hof.

Riekmann, Act. v. Potsdam, goldner Hahn.
Rothstein, Kfm. v. Hamburg, Brühl 30.
Rothe, Kfm. v. Wzburg, Hotel de Saxe.
Röder, Weinh. v. Ritzingen, St. Dresden.
Runkel, Part. v. Berlin,
v. Redlich, Baron, und
Redlob, Fräul., v. Dresden, S. de Bav.
Richter, Adv. v. Dresden, Rhein. Hof.
Rostbach, Baumstr. v. Fiddis, St. London.
Streubel, Frau, v. Dresden, und
Schroder, Kfm. v. München, S. de Russie.
Schwarzeraller, Dekon. von Finsterwalde, St.
Dresden.
Sommer, D., v. Franzensbad, und
v. Sohn, Berggrath von Stuttgart, Hotel de
Baviere.
Sauer, Kfm. v. Hull, Hotel de Saxe.
Steinhäuser, Ger.-Dir. v. Plauen, St. Hamb.
Segalla, Kfm. v. Hamburg, gr. Blumenberg.
Samberg, Koffh. v. Dessau, Hotel de Prusse.
Tallat, D., v. Tübingen,
Trendt, Part. v. Wien, und
Tischer, Ger.-Dir. v. Dresden, S. de Bav.
v. Lettenborn, Hofrath, v. Presdorf, und
v. Lettenborn, Leutn., v. Markrölig, d. Haus.
Wolf, Schausp. v. Cassel, goldnes Sieb.
Weiß, Oberberggrath v. Eisleben, Palmbaum.
Weigtländer, Cand. v. Ischschau, St. Dresd.
Wolck, Frau, v. Petersburg, S. de Bav.
Walthert, Cand. v. Dresd.n, gold. Hirsch.
Wiemann, Secret. v. Dresden, St. Dresden.
Wehner, Part. v. Chemnitz, St. Hamburg.
Wendler, Kfm. v. Chemnitz, Stadt Berlin.
Wenzel, Kreisrichter v. Blicherode, und
Wenzel, Referend. v. Naumburg, Palmbaum.
Ziervogel, Factor v. Eisleben, großer Blumen-
berg.
v. Zastrow, Baron, v. Frankf. a/D., St. Berl.

Druck und Verlag von **C. Volz.**